

Sehr geehrte Geschäftsführer Marcel de Groot Carmen Velthuis Ulrich Irnich,
und sehr verehrte Vodafone-Konsorten.

Ihre o. g. Rechnung vom 23.10.2023 habe ich erhalten. Ein Rechnungsbetrag von 59,97€ steht offen. Bitte teilen Sie mir noch ergänzend mit, bis wann und zu welchem Datum dieser offene Betrag fällig ist, damit ich pünktlich überweisen kann.

Andererseits stelle ich fest, dass Sie, liebe Vodafone-Leute, mir meinen Internet-Zugang seit Donnerstag den 02.11.2023 gedrosselt haben. Bitte teilen Sie mir mit, weswegen Sie sich nicht an Ihre vertragliche Zusage halten und mir keinen durchgängigen und permanent abrufbaren Internetzugang von 500 Mbitss im Download und 25 Mbitss im Upload seit vorgenanntem Tag gewähren. Bitte antworten Sie dbzgl. schnellstens und zwar innerhalb von Stunden. Die Frist setze ich deswegen kurz, da Sie mir unangekündigt und quasi von jetzt auf nachher seit vorgenanntem Tag die Internetgeschwindigkeit gedrosselt haben.

Sollte ich also bis heute, Samstag 04.11.2023 um 20 Uhr, keinen uneingeschränkten Internetzugang erhalten, werde ich

a.) den mit Ihnen eingegangenen Vertrag fristlos kündigen, und
b.) einen Rechtsanwalt einschalten und Sie, liebe Vodafone-Freunde, schadenersatzpflichtig (hierzu werde ich noch genauere Details aufschlüsseln) machen, sowie

c.) eine täglich fällige Vertragsstrafe gegen Sie geltend machen für die Zeitdauer, bis mir ein neuer Anbieter von Kabel-TV und Internet und Telefon einen adäquaten Zugang zu eben genannten Angeboten eingerichtet hat, und schließlich

d.) die Bundesnetzagentur von Ihrem unmöglichen Verhalten informieren und diese bitten, gegen Sie, liebe Vodafone-Experten, aufsichtsrechtlich vorzugehen.

Also sputen Sie sich bitte.

Denn der Termin steht nämlich heute, Samstag 04.11.2023 um 20 Uhr, ist dead-line, liebe Sportfreunde von Vodafone.

gez. Ihr Kunde